

## Gebrauchsanweisung

### MGT 287 ECO A+

---

**Bauknecht AG, Industriestrasse 36, 5600 Lenzburg, [www.bauknecht.ch](http://www.bauknecht.ch)**

Verkauf	Telefon 0848 801 002	Fax 0848 801 017	<a href="mailto:verkauf@bauknecht.ch">verkauf@bauknecht.ch</a>
Kundendienst	Telefon 0848 801 001	Fax 0848 801 003	<a href="mailto:service@bauknecht.ch">service@bauknecht.ch</a>
Ersatzteile	Telefon 0848 801 005	Fax 0848 801 004	<a href="mailto:ersatzteilverkauf@bauknecht.ch">ersatzteilverkauf@bauknecht.ch</a>

## Herzlichen Glückwunsch

**Sie haben eine gute Wahl getroffen.**

Mit dem Kauf Ihres neuen MIO-STAR-Gerätes haben Sie sich für ein Produkt entschieden, das höchste technische Ansprüche mit praxisgerechtem Bedienungskomfort verbindet.

In diesem neuen MIO-STAR-Gerät ist all das verwirklicht, was technisch sinnvoll ist.

Es bietet Ihnen die Möglichkeit, sich bei verantwortungsvollem Umgang umweltbewußt zu verhalten.

Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung aufmerksam durch, damit Sie mit Ihrem Gerät schnell vertraut werden.

Ihr neues MIO-STAR-Gerät dient Ihnen viele Jahre lang, wenn Sie es sachgerecht behandeln und pflegen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Gebrauch.

## Inhaltsverzeichnis

Seite

Sicherheitshinweise .....	4
Lernen Sie Ihr Gerät kennen .....	5
Wahl des Aufstellungsortes, Aufstellen und Anschließen .....	5
Gerätebeschreibung .....	5
Lagerdatei .....	6
Bedien- und Kontrolleinheit Ein- und Ausschalten .....	6
Die Funktion der Kontrolllampen und des Tonwarners .....	7
Eis bereiten .....	7
Lebensmittel einfrieren und lagern .....	7
Abtauen .....	8
Reinigen .....	8
Glühlampe auswechseln .....	9
Energiespartipps .....	9
Empfehlungen .....	9
Störung - Was tun? .....	9
Kundendienst .....	11



Die Bilder zur Gebrauchsanweisung finden Sie auf den letzten Seiten des Umschlages. Bitte klappen Sie die Seiten auf, damit Text und Bilder nebeneinander liegen.

### Alle in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen Gefriergeräte eignen sich nicht für den Einbau.

Die Leistungsangaben werden erfüllt, wenn das Gerät bei Umgebungstemperaturen von + 16°C bis + 32°C arbeitet.

Das Gerät ist auf Dichtheit geprüft und entspricht den Unfallverhütungsvorschriften für Kälteanlagen VBG 20 sowie der EG-Richtlinie Nr. 87/308 EWF für Funkentstörung.

#### Wichtig

Diese Geräte enthalten Komponenten, die mit Lebensmitteln in Kontakt kommen können.

Diese Komponenten entsprechen dem EEC-Standard 89/109/CEE und sind somit ungefährlich.

**Dieses Produkt ist unter Einhaltung:**

- der Sicherheitsobjektive der Richtlinie "Niederspannung" EG/23/73;
- der Schutzanforderungen der Richtlinie "EMC" EG/336/89, geändert durch Richtlinie EG/68/93 entworfen, gebaut und auf den Markt gebracht worden.

## Umwelthinweise

### Verpackung - Entsorgung

Die recyclingfähigen Materialien der Verpackung den ortsüblichen Entsorgungsstellen sortiert zur Wiederverwendung zuführen.

#### Geräte-Entsorgung

Geräte sind vor ihrer Verschrottung funktionsuntüchtig zu machen, indem das Netzkabel am Gerät abgeschnitten wird. Türverschluss entfernen oder unbrauchbar machen, damit Kinder sich nicht selbst einschließen können.

Stellen Sie sicher, daß das Gerät sauber und ordnungsgemäß entsorgt wird.

#### Information

Diese Geräte sind FCKW- und FKW-frei (im Kältekreislauf R 600 a - Isobutan). Detaillierte Angaben siehe Leistungsschild am Gerät.

Das Kältemittel Isobutan ist ein Naturgas von hoher Umweltverträglichkeit, aber brennbar. Achten Sie deshalb darauf, daß die Leitungen des Kältekreislaufs nicht beschädigt werden.

Sollte es doch zu einer Beschädigung kommen, sind offenes Feuer oder Zündquellen unbedingt zu vermeiden und das Service-Center (siehe S. 11) zu benachrichtigen. Den Raum, in dem das Gerät steht, gründlich durchlüften.

## Sicherheitshinweise

Lesen Sie vor Inbetriebnahme des Gerätes die in der Gebrauchs- und Montageanweisung sowie aufgeführten Informationen sorgfältig durch. Sie enthalten wichtige Hinweise für die Installation, den Gebrauch und die Wartung des Gerätes.

Der Hersteller haftet nicht, wenn die nachstehenden Hinweise nicht beachtet werden.

- Beschädigtes Gerät nicht in Betrieb nehmen, im Zweifel beim Lieferanten nachfragen.
- Das Gerät nur im Haushalt und für den angegebenen Zweck benutzen.
- Anschluß und Aufstellung bzw. Einbau exakt nach den Angaben des Herstellers vornehmen. Im Zweifelsfall ist ein Fachmann hinzuzuziehen. Elektrische Anschlußbestimmungen und Angaben auf dem Typenschild müssen übereinstimmen.
- Die elektrische Sicherheit des Gerätes ist nur gewährleistet, wenn das Schutzleitersystem der Hausinstallation vorschriftsmäßig installiert ist. Kein Verlängerungskabel und keine Vielfachsteckdosen benutzen.
- Reparaturen und Eingriffe in das Gerät dürfen nur vom Fachmann durchgeführt werden.
- Im Störfall und bei der Wartung das Gerät vom Netz trennen. Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten. Am Netzstecker ziehen - nicht am Anschlußkabel.
- Ausgediente Geräte vom Netz trennen und unbrauchbar machen. Schnapp- und Riegelschlösser von ausgedienten Geräten entfernen oder unbrauchbar machen, damit sich Kinder nicht selbst einschließen können - Erstickungsgefahr! Danach das Gerät einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen.
- Das Gerät außen und innen nicht beschädigen, z.B. durch Aufstechen der Kältemittelkanäle mit scharfen Gegenständen, Abknicken von Rohrleitungen, Abkratzen von Oberflächenbeschichtungen usw. Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen.
- Belüftungsöffnungen des Gerät nicht abdecken oder zustellen.
- Hochprozentigen Alkohol nur dicht verschlossen und stehend lagern.
- Glasflaschen mit Flüssigkeiten, die gefrieren können, sowie kohlenensäurehaltige Getränke nicht im Gefrierabteil/Tiefkühlfach/Eisfach lagern.
- Eiswürfel und Wassereis nicht sofort nach dem Herausnehmen aus dem Gefrierabteil/Tiefkühlfach/Eisfach essen, es können Erfrierungen auftreten.
- Der Inhalt von Kälteakkus ist nicht für den Genuß geeignet.
- Lassen Sie Kinder nicht mit oder in Kühl- und Gefriergeräten spielen - Schlüssel (wo vorhanden) von Gefriergeräten außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

### **Achtung: elektrische Bauteile!**

Beim Reinigen des Gerätes unbedingt vermeiden, daß Feuchtigkeit in die Bedien- und Kontrolleinheit eindringt.

## Lernen Sie Ihr Gerät kennen

### Gebrauchsanweisung

In dieser Gebrauchsanweisung finden Sie alle wichtigen Angaben zu Ihrem Gerät. Detailabweichungen je nach Geräteausführung sind möglich.

Lesen Sie die Gebrauchsanweisung in Ruhe durch und markieren Sie sich die für Sie wichtigen Stellen. Bewahren Sie dieses Heft sowie die dazugehörenden Unterlagen so auf, daß Sie und etwaige Nachbesitzer jederzeit nachschlagen können.

### Energiespartips

In den hervorgehobenen Texten dieser Gebrauchsanweisung finden Sie Energiespartips.

## Wahl des Aufstellungsortes

Als Aufstellungsort eignet sich ein trockener und gut belüfteter Raum. In Räumen mit hoher Luftfeuchtigkeit kann sich Schwitzwasser an den Außenwänden des Gerätes bilden. Bitte beachten Sie, daß das Gerät nur dort aufgestellt werden darf, wo es vor Tropfwasser oder Regen geschützt ist.

Hohe Raumtemperaturen, direkte Sonnenbestrahlung oder Aufstellung neben einer Wärmequelle (Herd, Heizung) erhöhen den Stromverbrauch und sind zu vermeiden.

## Aufstellen

Vergewissern Sie sich, ob das Gerät nicht beschädigt ist: Mögliche Transportschäden müssen dem Händler innerhalb von 24 Stunden nach Anlieferung gemeldet werden.

Die 4 Schutzvorrichtungen zwischen Deckel und Gerät entfernen (Bild 6A).

**Achtung:** zwei der vier Schutzvorrichtungen, die die Tür während des Transports schützten, müssen in den vorgesehenen Sitz der Kunststoffhalterungen des Verflüssigers an der Geräterückseite eingesetzt werden (Bild 6B).

Das Gerät muß fest und eben stehen. Bodenunebenheiten können Sie durch Unterlegen ausgleichen.

## Belüftung

Die erwärmte Luft muß ungehindert abziehen können. Die Kältemaschine muß sonst mehr leisten, und das erhöht den Stromverbrauch. Deshalb auf keinen Fall die Be- und Entlüftungsöffnungen abdecken

Damit die Luft in der Rückwand optimal zirkulieren kann, sollten die Lüftungs- bzw. Wärmeabfuhrlöcher oder -schlitze nicht bedeckt werden. Es empfiehlt sich, seitlich einen Mindestabstand von 6 cm und zur Rückwand einen Mindestabstand von 10 cm einzuhalten.

## Anschließen

Das Gerät darf nur an eine vorschriftsmäßig installierte und geerdete Steckdose angeschlossen werden. Die Netzspannung muß mit der Angabe auf dem Typenschild - an der Geräterückseite - übereinstimmen. Um den "Neugeruch" zu beseitigen, sollten Sie das Gerät feucht auswischen und trockenreiben. Hinweise zur gründlichen Reinigung finden Sie unter "Reinigen".

### Wichtiger Hinweis!

Durch Einstecken des Netzsteckers wird das Gerät eingeschaltet. Gleichzeitig ertönt der Tonwarner da es im Gerät noch nicht kalt genug ist, um Lebensmittel einzulegen. Wenn Sie das Gerät auf "Supergefrieren" schalten, verstummt der Tonwarner. Ausführliche Beschreibung über Einschalten, Supergefrieren und Tonwarner finden Sie unter "Bedien- und Kontrolleinheit".

## Gerätebeschreibung (Bild ②)

- A. Truhenschloß
- B. Innenbeleuchtung
- C. Typenschild (Geräterückseite)
- D. Gefrierfach (auch zum Lagern)
- E. Trennwand zwischen Lager- und Gefrierfach, herausnehmbar (dient auch als Taufwasser-Auffangschale beim Abtauen)
- F. Lagerfach (4 Körbe)
- G. Bedien- u. Kontrolleinheit
- H. Lagerdatei
- I. Tauwasserentleerung

## Lagerdatei

Der Kartenhalter wurde bewußt nicht am Gerät montiert, damit er von Ihnen am geeignetsten Platz angebracht werden kann. Entweder am Gerät selbst (Vorderwand) oder z.B. in Ihrer Küche.

### Montage

Sie entfernen das Schutzpapier vom Klebestreifen und befestigen den Kartenhalter. Stecken Sie nun die verschiedenfarbigen Karten der Größe nach in den Kartenhalter fertig.

### Stapelgrenze

Das Gerät kann bis zur Stapelgrenze gefüllt werden. Geräte ohne Stapelgrenze können bis zum oberen Rand gefüllt werden.

**Achtung:** Freiraum für Beleuchtung berücksichtigen, Deckel muß gut schließen.

## Bedien-und Kontrolleinheit

### (Bild ①)

1. Temperaturwähler
2. Rote Warnlampe
3. Grüne Netzkontrollampe
4. Gelbe Supergefrier-Taste und Kontrollampe
5. Tonwarner, nicht sichtbar

### Gerät einschalten

Durch Einstecken des Netzsteckers wird das Gerät eingeschaltet.

Es leuchtet die grüne und rote Lampe. Der Tonwarner ertönt, falls das Gerät nicht auf Supergefrieren geschaltet ist.

Am **Temperaturwähler** wird die Temperatur eingestellt, bei der das Gefriergut gelagert werden soll.

Einstellung:

1 = kleinste Kühlleistung

max = größte Kühlleistung

Da diese Temperatur außer von der Einstellung des Temperaturwählers auch abhängig ist von der Menge der eingelagerten Lebensmittel, von der Umgebungstemperatur und der Häufigkeit des Türöffners, empfehlen wir vorerst eine

**Einstellung im mittleren Bereich auf Ziffer 3.**

### Gerät auf Supergefrieren schalten

Supergefrier-Taste drücken.

Die Kältemaschine läuft nun ständig. Die gelbe Lampe leuchtet, und der Tonwarner verstummt. Die rote Lampe leuchtet solange weiter, bis die erforderliche Temperatur erreicht ist. Nach Erlöschen der roten Lampe (in ca. 2-3 Stunden) Supergefrierschalter wieder ausschalten (Supergefrier-Taste erneut drücken).

### Gerät ausschalten

Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten. Grüne Netzkontrollampe erlischt, bzw. alle Lampen, die geleuchtet haben.

## Die Funktion der Kontrollampen und des Tonwarners

**Grüne Netzkontrollampe** leuchtet. Gerät ist eingeschaltet.

**Rote Warnlampe leuchtet.**

**Gleichzeitig ertönt der Tonwarner**

Im Gerät ist die zur Lagerung erforderliche Temperatur nicht vorhanden.

Dies kann der Fall sein:

- bei Inbetriebnahme;
- bei Wiederinbetriebnahme nach dem Reinigen oder Abtauen;
- wenn zu viele Lebensmittel auf einmal eingefroren werden;
- wenn der Truhendeckel zu lange geöffnet ist bzw. nicht richtig geschlossen ist;
- wenn die Kühlmaschine defekt ist (siehe auch Störungen);
- wenn am Temperaturwähler auf eine höhere Ziffer gestellt wird.

**Gelbe Kontrollampe leuchtet.** Gerät ist auf Supergefrieren geschaltet.

Der Tonwarner verstummt.

## Eis bereiten

Die Eisschale 3/4 mit Wasser füllen und in das Gerät legen. Nehmen Sie zum Lösen der angefrorenen Eisschale z.B. einen Löffelstiel. Keinesfalls spitze oder scharfkantige Gegenständen.

Die Eisdwürfel lösen sich leichter aus der Schale, wenn Sie die Schale kurz unter fließendes Wasser halten.

## Lebensmittel einfrieren und lagern

### Tipps zum Einfrieren und Lagern

- Lebensmittel (Ausnahme Fleisch - siehe nachfolgend) müssen frisch, ausgereift und von bester Qualität sein. Nur so erhalten Sie ein wirklich hochwertiges Gefriergut.
- Gemüse (ggf. Blanchierzeiten beachten) und Obst sollten Sie möglichst sofort nach dem Ernten einfrieren. Denn so bleiben die Nährstoffe, Struktur, Konsistenz, Farbe und Geschmack erhalten.
- Fleisch/Wild muß vor dem Einfrieren genügend lange abgehangen sein.
- Frieren Sie Lebensmittel immer kalt bzw. abgekühlt ein.
- Auf-oder angetaute Lebensmittel sollten Sie sofort verbrauchen, also **nicht** noch einmal einfrieren - außer Sie verarbeiten die rohen, aufgetauten Lebensmittel zu einem Fertiggericht. Gekart lassen sich die aufgetauten Lebensmittel erneut einfrieren.
- Die Lagerzeiten dürfen nicht überschritten werden. Bei Lagerung von Tiefkühlkost ist die vom Hersteller angegebene Lagerzeit unbedingt zu beachten. Fehlen diese Angaben, im Höchstfall drei Monate lagern.

### Sachgerechte Verpackung

Wichtig für die Qualität aller Gefrierprodukte sind richtige Verpackung und gefriergeeignetes Verpackungsmaterial.

Um Austrocknung, Gefrierbrand, Geschmacksund Aromaverlust zu vermeiden, muß das Gefriergut luftdicht verpackt werden.

### Benutzen Sie:

1. Polyäthylenbeutel, -schläuche, -folie (mindestens 0.05 mm stark)
  - geeignet für: Gemüse, Backwaren, Fleisch und festes Obst.

2. Aluminiumfolie, extra stark
  - geeignet für: unregelmäßig geformte Stücke (z.B. Geflügel, Kuchen, Torten).
3. Kunststoff-und Aluminiumbehälter
  - geeignet für: weiches Obst, Flüssigkeiten, Fertiggerichte.

## Lebensmittel einfrieren

Vor dem Einfrieren frischer Lebensmittel sollte das Gerät bereits einige Stunden in Betrieb sein. Lebensmittel zum Einfrieren sachgerecht verpackt, breitflächig auf den Boden des Gerätes, möglichst mit Wandkontakt, legen dort frieren sie am schnellsten durch.

Bereits gefrorene Lebensmittel dürfen nicht mit frisch einzufrierenden Lebensmitteln in Berührung kommen. Gegebenenfalls bereits gefrorene Lebensmittel in die Lagerkörbe bzw. in den Lagerraum umstapeln. Bild ③ zeigt die günstigsten Bereiche zum Einfrieren und Lagern  
G = Einfrieren  
L = Lagern

### Gefriervermögen

Auf dem Typenschild finden Sie die Angaben über die maximale Menge Lebensmittel (in kg), die innerhalb von 24 Stunden in diesem Gerät eingefroren werden dürfen.

### Supergefrieren

Beim Einfrieren der max. Gefriermenge Supergefrierschalter 4 Stunden vor dem Einlegen der Ware einschalten. Es leuchtet die grüne und gelbe Lampe (die rote Lampe kann vorübergehend aufleuchten).  
Supergefrieren max. 24 Stunden nach dem Einlegen der Ware wieder ausschalten.  
Einfriermengen von ca. 10-12 kg legen Sie vorzugsweise in das leere Gefrierfach.  
Supergefrieren können Sie hier bereits nach einigen Stunden wieder ausschalten. Kleine Mengen (ca. 10% des Gefriervermögens) können überall im Gerät ohne Supergefrieren eingefroren werden.

### Gefriergut lagern

Bei Einlagerung bereits gefrorener Lebensmittel kann das Gerät nach einigen Stunden.

Betriebszeit sofort voll gefüllt werden. Die Betätigung der Superfrosteinrichtung ist nicht erforderlich.

### Einordnen des Gefriergutes

Sortieren Sie Ihr Gefriergut übersichtlich in die Körbe bzw. in das Lagerfach und das Gefrierfach. Machen Sie sich Eintragungen über die Art und das Verfalldatum des Gefriergutes auf die Karten der Lagerdatei. Verwenden Sie einen weichen Bleistift, dann können Sie nach Entnahme der Gefrierpakete die Eintragungen von den Karten wieder abwischen.

Seltenes Türöffnen und kurze Öffnungszeiten helfen Ihnen Energie sparen, da nicht soviel Kälte verloren geht.

Für die Lagerkörbe werden Tragegriffe mitgeliefert. Stecken Sie die Griffe von unten an die Lagerkörbe und arretieren Sie die Griffe durch seitliches Verschieben, siehe Bild ④.

Die Lagerkörbe können ins Lagerfach gestellt oder eingehängt werden.

Zum Einstellen in die Truhe Griffe verschieben und nach innen klappen.

Die obersten Körbe werden mit den ausgeklappten Griffen in die Truhe gehängt. Zusätzliche Lagerkörbe erhalten Sie über den Kundendienst

### Abtauen (Bilder ⑦, ⑧, ⑨)

Mit der Stärke der Reifschicht steigt auch der Stromverbrauch an.

Deshalb sollten Sie von Zeit zu Zeit mit dem Reifschaber den Reifansatz von den Behälterwänden abschaben.

### Keine scharfkantigen oder spitzen Gegenstände verwenden!

Ist die Reifschicht zu dick, muß abgetaut werden, mindestens jedoch ein-bis zweimal im Jahr.

Am zweckmäßigsten dann, wenn kein oder nur wenig Gefriergut eingelagert ist. Gefriergut vor dem Abtauen durch Supergefrieren nochmals reichlich mit Kälte versorgen. Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten. Anschließend Gefriergut in Zeitungspapier einwickeln (oder in eine Decke) und dicht beisammen an einen kühlen Ort oder in den Kühlschrank stellen. Zum Abtauen den Truhendeckel geöffnet lassen. Den inneren

Verschluß des Ablaufkanals entfernen (wenn vorhanden), Bild 8.

Den äußeren Verschluß des Ablaufkanals (wenn vorhanden) entfernen und ihn wie in Abbildung (Bild 7) gezeigt anbringen.

Einen Behälter unter den Ablaufkanal stellen, um das Restwasser aufzufangen. Wenn vorhanden, die Auffangschale zu diesem Zweck verwenden (Bild 9).

Tip: Ein Gefäß mit heißem Wasser im geschlossenen Gerät verkürzt den Abtauvorgang. Keinesfalls zum Abtauen elektrische Heizgeräte verwenden! Vorsicht bei handelsüblichen Abtausprays, sie können kunststoffschädigende Stoffe enthalten.

Nach dem Abtauen Gerät reinigen, trockenreiben, die Tauwasserschale entleeren, säubern und wieder einsetzen.

Tauwasser-Ablauf schließen.

Gerät wieder in Betrieb nehmen.

## Reinigen

### Zum Reinigen des Gerätes grundsätzlich Netzstecker ziehen!

Wenn er nicht erreichbar ist, schalten Sie die zum Gerät gehörende Sicherung aus.

Zur Reinigung des Innenraumes und der Zubehörteile empfehlen wir lauwarmes Wasser, dem Sie etwas Reinigungsmittel oder Essig zugeben.

Mit klarem Wasser nachwischen und trockenreiben. Verwenden Sie keine sand- oder säurehaltigen Putzmittel bzw. chemische Lösungsmittel (Geruchsbildung).

Bedien- und Kontrolleinheit nur mit einem trockenen, weichen Tuch reinigen.

Die Türdichtung bitte von Zeit zu Zeit mit klarem Wasser abwischen und danach gründlich trockenreiben. Bringen Sie die Türdichtung nicht mit Öl oder Fett in Berührung.

**Geräterückseite jährlich entstauben.**

Eine dicke Staubschicht wirkt isolierend und kann die Funktion des Gerätes beeinträchtigen, der Stromverbrauch steigt.

Schrauben Sie das seitliche Lüftungsgitter ab. Mit einem Pinsel, Handfeger oder Staubsauger vorsichtig entstauben.

Anschließend schrauben Sie das Lüftungsgitter wieder an.

Vergessen Sie nicht, nach dem Reinigen das Gerät wieder in Betrieb zu nehmen und auf Supergefrieren zu schalten.

## Glühlampe auswechseln

(Bild ⑤)

**Zuerst Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten.**

Die Leuchtenabdeckung abnehmen (Rastnocken drücken) und die defekte Glühlampe heraus-schrauben.

Ersatzglühlampe: 15 W/220-240 V.

Fassung E 14.

Leuchtenabdeckung einsetzen

(auf Rastgeräusch achten).

Gerät wieder in Betrieb nehmen.

## Energiespartipps zusammengefaßt

- Hohe Raumtemperaturen, direkte Sonnenbestrahlung oder Aufstellung neben einer Wärmequelle (Herd, Heizung) erhöhen den Stromverbrauch und sind zu vermeiden.
- Be- und Entlüftung am Gerät freihalten.
- Temperaturwähler richtig einstellen.
- Keine warmen Speisen in das Gerät geben.
- Gefriergut zum Auftauen in den Kühlschrank legen. Sie nutzen damit die Kälte, die in dem Gefriergut steckt, zur Kühlung der Lebensmittel im Kühlschrank.
- Zum Be- und Entladen Gerätetür so kurz wie möglich öffnen.
- Vereisung im Gerät erhöht den Stromverbrauch. Deshalb Eisschicht regelmäßig mit einem Plastikschaber entfernen.
- Supergefrieren nach der angegebenen Zeit wieder ausschalten.
- Solange die Menge der eingelagerten Lebensmittel die Markierung des Symboles "e" an der Behälterwand nicht übersteigt, können Sie den Temperaturwähler auf "e" (falls vorhanden) stellen. Dadurch kann zusätzlich Energie eingespart werden.

## Empfehlungen

Wenn Sie über längere Zeit das Gerät nicht benötigen, Netzstecker ziehen und Innenraum reinigen.

Der Deckel muß offen sein, damit sich kein Geruch im ungekühlten Innenraum bilden kann.

### Türdichtung

Prüfen Sie die Türdichtung von Zeit zu Zeit auf Dichtigkeit.

Gelegentliches Einreiben mit Talkum hält die Türdichtung elastisch.

## Störung - Was tun?

Gute Qualität und eine Konstruktion, die der modernsten Technik entspricht, sorgen für eine einwandfreie Funktion des Gerätes. Sollte trotzdem einmal eine Störung auftreten, prüfen Sie bitte zunächst, ob Sie auch alle in dieser Gebrauchsanweisung enthaltenen Hinweise und Ratschläge beachtet haben. Möglicherweise ist nur eine Kleinigkeit die Ursache für die Störung.

<b>Störung</b>	<b>Mögliche Ursache</b>	<b>Maßnahme zur Abhilfe</b>
Keine Lampe leuchtet.	Stromunterbrechung.  Netzstecker ist nicht oder nur lose in der Steckdose.	Sicherung kontrollieren (Licht einschalten, ob generell Stromausfall).  Stecker einstecken.
Die grüne Kontrolllampe leuchtet nicht	Wenn bei Schalten auf Supergefrieren die gelbe Lampe leuchtet, ist die grüne Kontrolllampe defekt.	Vom Kundendienst auswechseln lassen.
Rote Warnlampe leuchtet ständig Tonwarner ertönt.	Tür wurde häufig geöffnet, größere Mengen Lebensmittel wurden auf einmal eingelagert.  Tür ist nicht geschlossen.	Am Temperaturwähler stärkere Kühlung einstellen, "Supergefrierer-Taste" einschalten. Tür schließen.
Gelbe Kontrolllampe leuchtet bei Schalten auf "Supergefrierer-Taste" nicht.	Kontrolllampe defekt.	Vom Kundendienst auswechseln lassen.
Laute Geräusche.	Gerät steht nicht fest und gerade.	Ausrichten.
Leistung läßt nach.	Gerät ist stark vereist. Verflüssiger ist stark verstaubt. Belüftung des Gerätes behindert.	Abtauen bzw. abschaben. Rückseite entstauben. Lüftungsöffnungen freimachen.

## Kundendienst

Sollten Sie für eine Störung Ihres Gerätes keinen Hinweis in der Bedienungsanleitung finden, steht Ihnen unser Service kompetent und rasch zur Verfügung.

Bitte halten Sie bis zum Eintreffen des Servicetechnikers die Tür Ihres Gerätes geschlossen, damit möglichst keine Kälte verloren gehen kann.

**Bei einer Störungsmeldung benötigen wir folgende Angaben:**

- die genaue Artikel- Nummer des Gerätes (Art.- Nr.)
- eine kurze Beschreibung der Störung
- Ihre vollständige Adresse
- Ihre Telefon- Nr. mit Vorwahl

Die Artikel- Nr. finden Sie im Innenraum Ihres Gerätes unten (bei Gefriertruhen an der Rückwand) auf dem Typenschild (siehe Muster)



Die Artikel-Nr. macht dem Service eine gezielte Vorbereitung möglich, so daß Ihr Gerät bereits beim ersten Techniker-Besuch wieder instandgestellt werden kann. Durch genaue Angaben ersparen Sie sich Umtriebe und Unkosten, die durch allfällige Mehrfahrten des Servicetechnikers entstehen würden. Bitte versuchen Sie nicht einen Defekt, der über die oben beschriebenen Störungen hinausgeht, selbst zu beheben. Der Schaden wird dadurch oft größer und - soweit es sich um stromführende Teile handelt kann ein Eingriff sogar gefährlich sein.

Im Fall einer Störung wählen Sie bitte die untenstehende gesamtschweizerisch gültige Telefonnummer. Sie werden direkt mit der nächstgelegenen Service-Stelle verbunden:



**0848 801 001**